sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 2/2023

Laufen als Erlebnis

Der Förderverein der Leichtathletikabteilung des TSV Crailsheim hat in den letzten Jahren mit dem Crailsheimer Halbmarathon und dem Sparkassenlauf gleich zwei Großveranstaltungen etabliert.
Die Events begeistern aktive Sportler ebenso wie Freizeitläufer und sind Teile der Bemühungen, Sport und Verein in moderner Form zu präsentieren.

INHALT

08 | Guter Neustart
Volleyballer melden wieder bei den Herren.

10 | Sportlicher Höhenflug
Frauen-Fußball: Spielgemeinschaft will aufsteigen.

14 | Gut durchgezogen
Junge Schwimmer glänzen beim „Spion Cup“.

15 | Qualität unter dem Ring
Basketballer setzen auf den Nachwuchs.

Es ist richtig viel in Bewegung

Der Vorsitzende Klaus-Jürgen Mümmler über die Entwicklung des Vereins, Perspektiven in der Führung, zukünftige Projekte und dem geplanten Adventssingen als besonderen Höhepunkt des Jahres.

Sportkurier: Haben Sie schon ein wenig Weihnachtlieder geprobt?
Klaus-Jürgen Mümmler: Ist das eine Anspielung auf das Adventssingen? **(22. Dezember im Schönebürg-Stadion, Beginn: 17.30 Uhr mit Carmen Lehmann)**, dafür dürften meine stimmlichen Qualitäten auch so reichen. Als Tänzer braucht man zudem auch ein wenig Takt- und Rhythmusgefühl. Das hilft auch. Nicht zu vergessen: Für das Adventsingen brauchen die Teilnehmer keine Vorbereitung. Deshalb machen wir es ja. Im Schönebürgstadion zusammenkommen, gemeinschaftlich den Sportverein auch mal etwas anders erleben. Das macht es aus. Deshalb freut es mich auch so, dass die Bürgerwache ebenso dabei ist wie die Chöre und Gesangsvereine aus der Stadt. Ich bin mir sicher, das wird großartig.

Sportkurier: Den Verein etwas anders zu präsentieren, ist nicht nur dem Vorstand wichtig. Events wie der Horaffen-Lauf oder Sparkassen-Lauf zielen in ähnliche Richtung.
Klaus-Jürgen Mümmler: Sich für die Einwohner der Stadt und das gesellschaftliche Umfeld zu öffnen, ist Teil unserer Geschichte.

Klaus-Jürgen Mümmler: „Wir wollen den Verein zukunftsfähig aufstellen."

Wir sind als Verein einst aus der Verbindung von Turnern, Tänzern, Radfahrern, Leichtathleten und Fußballern hervorgegangen. Die enge Verbindung zur Stadt tragen wir nicht nur im Namen. So wurde etwa auch mit dem Burgberg-Lauf oder dem Sparkassen-Lauf ein Teil der Leichtathletik aus dem Stadion geholt und in die Öffentlichkeit getragen. Es ist aber auch sehr wichtig, dass der Sport und der Verein sichtbar sind.

Sportkurier: Einfache Frage: Warum ist es denn so wichtig, dass der Verein öffentlich wahrgenommen wird?
Klaus-Jürgen Mümmler: Weil letztlich die Mitglieder darüber entscheiden, wie und welchen Sport sie treiben. Das lässt sich nicht verordnen. Wir haben heute nicht umsonst 20 Abteilungen und über 2600 Mitglieder. Wir im Vorstand, aber auch die Führung der einzelnen Abteilungen, tun mit unserem Einsatz alles dafür, die Menschen davon zu überzeugen, dass die Mitgliedschaft in einem Verein wie dem TSV Crailsheim eine tolle Sache ist. Und öffentliche Veranstaltungen machen dann auch deutlich: Verein – das ist eben nicht bieder. Das ist Wandel, Neues und immer auch Vielfalt.

Sportkurier: Apropos Wandel. Gerade auch im Vorstand zeichnen sich derzeit einige Veränderungen ab?
Klaus-Jürgen Mümmler: Eigentlich sind das ganz natürliche Entwicklungen. Wir sind derzeit dabei, den Verein für die nächsten Jahre zukunftsfähig zu machen. Dazu arbeiten wir im Vorstand perspektivisch. Auch deshalb habe ich auf der jüngsten Hauptversammlung angekündigt, dass es meine letzte Amtszeit als Vorsitzender ist. Aber das ist eigentlich nur ein kleines Detail. Wir wollen das Gremium auf Sicht gezielt und deutlich verjüngen. Stefan Markus und Andreas Trump sind zuletzt ja schon nachgerückt. Es ist an der Zeit, dass die mittlere Generation – also die Altersgruppe der heute um die 40-Jährigen – die Führung übernimmt. So etwas will dann auch

Wir bleiben für Sie immer am Ball.

Wir unterstützen Sie in diesen Fachbereichen:
- Steuer-, Existenz und Betriebswirtschaftliche Beratung
- Jahresabschluss und betriebliche Steuererklärungen
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Einkommensteuererklärungen
- Unternehmens- und Nachfolgeberatung
- Vermögensplanung & Immobilien

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

BHW BECK · HOPPE · WENDELIN Steuerberatungsgesellschaft

Bahnhofstraße 15 · 74564 Crailsheim
Tel. 07951/9818-0 · Fax 07951/9818-50
info@beratung-bhw.de
www.beratung-bhw.de

vorbereitet sein, denn wir wollen einen gut aufgestellten Verein mit einem soliden Fundament übergeben.

Sportkurier: Sie planen dabei auch strukturelle Veränderungen. So soll es keine Frauen- und Seniorenvertreter geben.

Klaus-Jürgen Mümmler: Ja, das ist angedacht. Dazu muss aber erst noch die Satzung geändert werden. Wir sind der Überzeugung, dass solche Einteilungen mittlerweile etwas aus der Zeit gefallen sind. Dass Frauen in den Vorstand dieses Vereins gehören, muss heute eine Selbstverständlichkeit sein. Ein entsprechender Altersquerschnitt in der Vereinsführung ist ebenfalls notwendig und hilfreich, weil er das Verständnis für die Belange der jeweiligen Altersgruppe fördert. Nur die Zuordnung wie Senioren oder Frauen macht keinen Sinn mehr. Als Vorstand sind wir all unseren rund 2600 Mitglieder verpflichtet. Alter und Geschlecht sind da nun wirklich absolute Nebensache.

Sportkurier: In Sachen Infrastruktur wird im Verein derzeit einiges bewegt.

Klaus-Jürgen Mümmler: Das stimmt. Aktuell bringen wir die Umkleiden, Duschen und Sanitärräume im Clubheim auf Vordermann, damit unsere Sportler und Mitglieder wieder eine sehr gute Infrastruktur vorfinden. Das neue Tennis-Haus ist in der Planung. Ähnliches gilt für die Neugestaltung der Sportplätze. Es gilt, eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für den Sportbetrieb für die nächsten Jahre sicherzustellen.

Sportkurier: Gibt es da schon konkrete Planungen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Die „Aufbesserung" des Schönebürg-Stadions ist ja beschlossen. Die weitere Umgestaltung des Sportareals hängt natürlich in weiten Teilen auch davon ab, wie schnell die Umgestaltung der östlichen Innenstadt und des Volksfestplatzes voranschreitet. Kommt die Wohnbebauung wie geplant, fällt bekanntlich der Kunstrasenplatz weg. Spätestens dann benötigt der Verein die Alternativen.

Sportkurier: Die Sportanlagen des TSV werden künftig ganz anders aussehen?

Klaus-Jürgen Mümmler: Das ist sehr wahrscheinlich, auch wenn die abschließenden Beschlüsse ja noch ausstehen. Wir haben das ja schon mehrfach erläutert. Dabei müssen noch einige Fragen im Detail geklärt werden. Etwa der Ersatz für den durch die Wohnbebauung wegfallenden Kunstrasenplatz. Auch für den Boule-Platz müsste Ersatz geschaffen werden. Vorschläge sind gemacht, die Gespräche laufen, erste Planungen liegen vor. Die abschließenden Entscheidungen brauchen aber noch einige Zeit.

Sportkurier: Das alles kostet auch Geld. Wie steht denn der TSV wirtschaftlich da?

Klaus-Jürgen Mümmler: Gut. Wir sind sehr solide aufgestellt, auch wenn wir künftig die Beiträge wohl angemessen erhöhen müssen. Doch die höheren Kosten gerade im energetischen Bereich verteuern eben auch den Sportbetrieb. Wenn wir diesen Schritt gehen, werden wir es verträglich tun. Ein Teil der Einnahmen fließt aber als Zuschuss an die Abteilungen und damit auch ohnehin an die Mitglieder wieder zurück. Als Verein sind wir wirtschaftlich wirklich gestaltungsfähig. Mit entsprechender und gängiger Förderung durch die Verbände, da und dort etwas Unterstützung durch die öffentliche Hand, können wir alle Vorhaben aus eigener Kraft angegehen.

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter **Stand 11/2023**

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Christof Herzog*** Kreuzäckerstr. 4	0171-1461771 christof.herzog@hakro-merlins.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Ölmühleweg 4	0172-7144229 susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Maximilian Andrejew*** Pistoriusstr. 7	0157 57994427 m.andrejew@gmx.de
Fußball Frauen	***Michael Schwenger*** Hessentaler Str. 50 74523 Schwäbisch Hall	0151 11560474 ms030385@gmail.com
Fußball Männer	***Matthias Koch*** Lerchenstr. 62	07951 42497 party-isa@t-online.de
Handball	***Steffen Maier*** Schießbergstr. 59	07951 27 77 30 steffen@maierweb.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 2 37 56 eschuch@gmx.de
Judo / Ju-Jutsu	***Robin Lang*** Gaildorfer Str. 50	r.lang@autohaus-lang.com
Leicht-athletik	***Michael Rößler*** Speltachblick 23	0151 15 88 21 06 mmk.roessler@gmail.com
Reha-Sport	***Renate Ruf*** Bahnstr. 1	07951 43722 (privat) 07951 45511 (geschäftlich) strumpffabrik@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	tsvcrailsheimschwimmen@gmail.com
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	Kommissarisch ***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Boule	***Otto Heim*** Im Mühlfeld 27	07951 7329 otto.heim@gmx.de
	Manfred Burkhardt Am Wasserturm 39	07951 26160 burkherr@kabelbw.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Turnen	***Tilman Beck*** Martin-Luther-Straße 2	07951 4724976 tilman.beck@aol.com
Volleyball	***Alfred Klein*** Hohe Str. 26	07951 910214 (geschäftlich) 0160-90121126 (mobil) alfred.klein@hotmail.de
Wintersport	***Thomas Leiberich*** Mittlerer Weg 84	07951 959659 thomas@sport-leiberich.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 11/2023

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (g) · 0160 7211588 (mobil)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Manuela Mai, Am Wiesenbach 62, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 5796 · E-Mail: manuela.mai@gmail.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404230 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Stellv. Vorsitzender:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231 · E-Mail: sabinerolandklie@web.de

Schriftführer:

Georg Töws, Graben Str. 29, 74564 Crailsheim

Tel.: 0173 7259076 · E-Mail: toewsgeorg@web.de

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Gesamtjugendleiter:

Maximilian Andrejew, Pistoriusstr. 7, 74564 Crailsheim

Tel.: 0157 57994427

E-Mail: m.andrejew@gmx.de

Seniorenvertreter:

Kasimir Mantaj, Georg-Elsser-Weg 6, 74564 Crailsheim

E-Mail: kasimirmantaj@web.de

Technischer Leiter:

Andreas Trumpp, Am Kochbrunnen 3, 74564 Crailsheim

Tel.: 0151 50377143 (mobil) · E-Mail: andreas.trumpp8@gmail.com

Sportlicher Leiter:

Dennis Arendt, Stadtrat, Im Spitalgarten 32, 74564 Crailsheim

Tel.: 0151 58 72 00 62 (mobil)

E-Mail: dennis_arendt@live.de

Beisitzer:

Dr. Christoph Simsch, Schlotfeld 9, 74597 Stimpfach

Tel.: 07951 9349808 (g) · E-Mail: doc.christoph@gmx.de

Beisitzer:

Stefan Markus, Ahornweg 2, 74549 Wolpertshausen

Tel.: 0176 15468037 (mobil) · E-Mail: markus.stefan@gmx.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Montag 16 – 18 Uhr und Mittwoch 16 – 18 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de

Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, 0152 32 09 40 96 (mobil)

Hausmeister:

Rainer Mümmler · Tel.: 0152 02 18 41 85 (mobil)

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.

Therapien | Kurse | Vorträge | Erwachsene | Kinder | Familien

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Raiffeisenstraße 2 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51.29 50 89

F 0 79 51.29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Handball Herren: Die Mannschaft ist mit viel Optimismus in die laufende Runde gestartet. *Fotos: TSV Crailsheim*

Richtig im Aufwind

Handball: Die tolle Sportart erlebt derzeit auch im Verein wieder viel Zuspruch.

Ein Traditionssport erfährt wieder großen Zuspurch. Die aktive Herren-Mannschaft der Handballabteilung startet in der Saison 2023/2024 in der Kreisliga B Staffel 2 im Bezirk Heilbronn-Franken. Trainer seit Sommer diesen Jahres ist Andreas Opaczek. Andreas hat selbst lange Zeit beim TSV Crailsheim aktiv Handball gespielt und ist nach den ersten Monaten im Amt sehr gut in seiner neuen Funktion als Trainer angekommen. Trainer und Mannschaft gehen optimistisch gestimmt in die im Oktober gestartete Saison. Die kommenden Handballspiele in der Karlsberghalle sind wie folgt:

Samstag 2. Dezember, 18 Uhr
TSV Crailsheim – ETSV Lauda
Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr
TSV Crailsheim –
SG Bad Mergentheim
Sonntag, 28. Januar, 17 Uhr
TSV Crailsheim – SpG Walldürn
Samstag, 2. März, 18 Uhr
SG Gerabronn-Langenburg –
TSV Crailsheim *TSV*

Augenoptik KUNO Hörakustik
besser hören und sehen
Telefon **07951/5123** - Karlstraße 20-22 - 74564 Crailsheim
besser hören und sehen
6. CRAILSHEIMER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 6 AUGENOPTIKER
91,1% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 95,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 95,0% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 82,4% (Platz 2)
Kundenbefragung: 08/2022
Befragte (Optiker)= 723 von N (Gesamt) = 911
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

Tolles Miteinander: gemischtes Team in der Handball D-Jugend.

Komm mach mit!

Aktive Handball-Jugend ist ein Erlebnis

Im Jugendbereich nehmen aktuell drei Mannschaften am aktiven Spielbetrieb in der Saison 2023/2024 teil: die gemischte E-Jugend, die gemischte D-Jugend sowie die weibliche C-Jugend. Alle Handball-Teams suchen neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Wer Lust hat auf abwechslungsreiche schnelle Ballwechsel, Tore, Fairness und Teamgeist, ist herzlich eingeladen zum Training vorbeizuschauen und mitzumachen. Egal ob Neuling oder Wiedereinsteiger. Egal ob Bambinis, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Die Mannschaften freuen sich. *TS*

Eine starke junge Frauschaft: die Handballerinnen der C-Jugend weiblich.
Fotos: TSV Crailsheim

Wer ein Könner werden will, muss in jungen Jahren beginnen: die Handballer E-Jugend.

Bock auf HANDBALL? Wir auch!

Wir suchen motivierte Mitspielerinnen und Mitspieler!

CRAILSHEIM TSV 1846

Unsere Trainingszeiten:

Bambinis (2017-2019)	Freitag 16:00 - 17:15 Uhr
F-Jugend (2015-2016)	Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr
E-Jugend (2013-2014)	Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr
D-Jugend (2011-2012)	Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr & Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr
C-Jugend (2009-2010)	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr & Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
B-Jugend w (2007-2008)	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr & Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
A-Jugend w (2005-2006)	Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr & Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
B-Jugend m (2007-2008)	Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr & Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr
A-Jugend m (2005-2006)	Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr & Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr
Herren	Dienstag 20:00 - 21:30 Uhr & Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr

Trainiert wird in der Karlsberghalle auf dem Volksfestplatz. In den Ferien findet kein Jugend-Training statt.
Ansprechpartner: Steffen Maier (Abteilungsleiter) Telefon: 07951 277730 Email: steffen@maierweb.de 11/2023

Sieger und Platzierte beim Einzelzeitfahren bei der Team-WM in Hamburg. *Fotos: TSV Crailsheim*

Wieder Ironman bei den Triathleten

Im vergangenen Jahr waren die Triathleten und Radsportler des TSV im In- und Ausland unterwegs.

Im Inland haben die Athleten der Abteilung einige Triathlons in verschiedenen Formaten absolviert. „Doc Christoph" lies es sich nicht nehmen, bei der Team-WM in Hamburg mit einer gemischten deutschen Staffel an den Start zu gehen. Es war ein unvergessliches Erlebnis für ihn, auf das er noch die Teilnahme bei der „70.3 WM" in Lahti (Finnland) drauf setzte. Jochen Damm machte sich auf den Weg nach Kalmar (Schweden), um seinen ersten Ironman zu absolvieren. Bei nicht ganz optimalen Wetterverhältnissen, starkem Wind und mäßigen Temperaturen, finishte er nach 11:49,02 Minuten und durfte sich „Ironman" nennen.

Auch die Radsportler waren aktiv. So nahmen sie an „MTB-Rennen" teil, oder an der „Vintage WM" in Italien. Hier kam Tim Fleckenstein als Weltmeister seiner Altersklasse ins Ziel.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Einzelzeitfahren sicherte sich Tim den Titel des Vereinsmeisters. Bei den Frauen siegte Sandra Rollbühler und in der Jugendwertung Livia Beyermann.

Jochen Damm schaffte seinen ersten Ironman in Kalmar.

Tim Fleckenstein bei der Vintage-WM in Italien.

Es wird wieder gut serviert

Sehr gelungener Start in die Saison für die neue Herrenmannschaft.

Nach fast 15 Jahren Pause gibt es in Crailsheim endlich wieder eine aktive Herrenmannschaft. Nachdem es in den letzten Jahren nie für eine Herren Mannschaft gereicht hat, konzentrierte man sich verstärkt auf Mixed (Mindestens zwei Frauen). Da aber einige junge, talentierte Spieler nachgekommen sind, sowie ein paar routinierte ältere Spieler wieder dabei sind, entschied man sich in der neuen Saison 2023/2024 eine Herrenmannschaft zu melden. Drei mal in der Liga (Bezirksklasse 1 Nord) und ein Pokalspiel wurden bereits absolviert.

Im ersten Spiel hatte man es mit TV Bad Mergentheim 2 zu tun. Außer einer kleinen Schwächephase im zweiten Satz, konnte Crailsheim dank einer guten Block-Feld Abwehr die Partie klar für sich entscheiden. 1:3 (13:25, 25:16, 14:25, 22:25) ging das Spiel zu Gunsten von Crailsheim aus, und die ersten drei Punkte wurden eingefahren.

Im zweiten Spiel musste man nach Ludwigsburg fahren. MTV Ludwigsburg 4 war ein sehr harter Brocken. Ein Spiel, das 5 Sätze lang auf Augenhöhe war. Viele packende Ballwechsel sorgten für ein kurzweiliges Spiel. Nach über zwei Stunden hatte Ludwigsburg, dank ihrer langen Erfahrung, knapp die Nase vorne und gewann mit dem denkbar knappsten Ergebnis das es im Volleyball gibt mit 3:2 (26:28, 25:17, 17:25, 25:19, 17:15). Dennoch konnte man einen Punkt mitnehmen und die Erkenntnis, dass man auch mit sehr viel erfahreneren Mannschaften mithalten kann.

Dann stand das dritte Ligaspiel an. Dieses Mal war der Gegner VSG Untersteinbach/Öhringen 2. Crailsheim musste durch Krankheiten und Verletzungen mit einer Notbesetzung und ohne den Stammzuspieler antreten. Dafür lief es erstaunlich gut. Lediglich einen Satz gab Crailsheim gegen das blockstarke Team aus Öhringen ab. Dank konstanten Aufschlägen und einer sehr guten Abwehr taten sich die Gegner sehr schwer, den Ball auf den Boden Crailsheims zu versenken. Das Spiel endete 1:3 (19:25, 25:16, 16:25, 19:25) und es gab weitere drei Punkte . Nach drei Spielen steht das Team aus Crailsheim nun auf dem zweiten Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Ludwigsburg 4.

Die Herrenmansnchaft: Talent und Routine zusammengebracht.

Neben den Rundenspielen, wurde auch bereits die erste Runde im Bezirkspokal gespielt. Der Gegner war die SG Sportschule Waldenburg 2. Crailsheim war den jungen Waldenburgern in allen Elementen überlegen und sicherte sich mit einem souveränen 0:3 (14:25, 10:25, 22:25) den Einzug in die nächste Runde. Der Gegner wird noch ermittelt.

Am 3. Dezember findet ab 11 Uhr in der Hirtenwiesenhalle der erste Heimspieltag für die Herren statt. Die Crailsheimer spielen zunächst gegen den TSV Willsbach 2, im Anschluß gegen MTV Ludwigsburg 6.

Auch „Junge Engel“ starten erfolgreich

Volleyball Mixed: Zwei Siege beim Spieltag in Wasseralfingen

Neben der Herrenmannschaft hat auch die zweite Mixed-Mannschaft (Crailsheimer Junge Engel) ihren ersten Doppelspieltag hinter sich. Gleich vier mal mussten die „Jungen Engel“ beim Spieltag in Wasseralfingen ran. Gegen Mixed „Mad´s Machts“ konnte das erste Spiel glatt mit 2:0 (25:7, 25:14) gewonnen werden. Im zweiten Spiel lautete der Gegner SV Neresheim. Auch hier konnte man sich mit 2:0 (25:19, 25:14) durchsetzen. Nach der Mittagspause ging es gegen den TV 1884 Unterkochen genau so weiter. Ein weiteres Mal konnte man mit 2:0 (25:11, 25:17) gewinnen. Im letzten Spiel des Tages ging es gegen den TSG Abtsgmünd. Nachdem man den ersten Satz noch für sich entscheiden konnte, ließ dann im zweiten Satz die Kraft der Spielenden allmählich nach. Es schlichen sich mehr Fehler ein, und so gelang es Abtsgmünd auszugleichen. Im dritten und entscheidenden Satz konnte man leider auch nicht mehr ganz an die Leistung vorm Vormittag anknüpfen, und musste sich mit der ersten Niederlage des Tages abfinden 1:2 (25:12, 18:25, 18:25) war der Endstand. Durch den gewonnenen Satz konnte man sich wenigstens noch einen Punkt sichern. Mit 10 von 12 möglichen Punkten eine hervorragende Ausbeute aus dem ersten Spieltag. Die Belohnung ist ein zweiter Tabellenplatz.

Tor für Crailsheim: Das Team der Spielgemeinschaft hat zueinander gefunden. *Foto: TSV Crailsheim*

Neue Spielgemeinschaft I befindet sich auf einem Höhenflug

Seit zehn Spielen ist das Team in der Regionenliga ungeschlagen und will die Bilanz noch ausbauen.

Die SGM I tritt mit Beginn der Saison zum sechsten Mal in Folge in der Regionenliga auf. Neu in dieser Runde ist jedoch, dass nun auch der SV Onolzheim zur Spielgemeinschaft beigetreten ist. Somit war die Aufgabe der ersten Vorbereitungswochen klar – so schnell wie möglich als Team zusammenzufinden, um auch in der Regionenliga weiterhin eine Hauptrolle spielen zu können. Neben einem erfolgreichen Trainingswochenende konnte die Vorbereitung von der gesamten Mannschaft souverän und vielversprechend abgeschlossen werden. Nach zahlreichen gewonnenen Testspielen blickte man positiv auf das Auftaktspiel zuhause gegen den FC Kirchhausen, der aus den vergangenen Jahren kein unbekannter Gegner war. Die Mannschaft um Trainer Jens Hofelich schaffte es so bereits im ersten Spiel, ein klares Zeichen mit einem 6:1 Sieg zu setzen. Gestärkt aus diesem Spiel, war es die SGM Weikersheim/Laudenbach, die als nächstes auf die Crailsheimerinnen wartete. Die frischen Aufsteiger waren für die SGM ebenso bekannte Gesichter, so sah man sich bereits zweimal im Bezirkspokalfinale, wobei beide Spiele von den Crailsheimerinnen gewonnen werden konnten. Das Spiel jedoch erwies sich als schwierig, weshalb sich die SGM mit einer Punkteteilung (Ergebnis 1:1) zufriedengeben musste. Glücklich war man mit diesem Ergebnis keineswegs, weshalb klar war, dass an einigen Stellen nochmal nachjustiert werden sollte. Dies gelang der SGM folgerichtig beim Volksfestspiel mit einem 12:0 Fußball-Feuerwerk gegen die Sportfreunde Widdern. Den Schwung aus diesem Spiel, konnte die SGM auch in den nächsten zwei Spielen gegen den TSV Langenbeutingen (3:0) und die SGM Westernhausen/Krautheim (1:7) mit auf den Platz nehmen und weitere wichtige sechs Punkte einfahren. Dass das neue Team nun allmählich zusammengefunden hat, wurde auch immer mehr von außen sichtbar. Man fuhr neben fünf Siegen in Folge nicht nur zwölf enorm entscheidende Zähler ein, sondern konnte alle vier Spiele ohne Gegentreffer bestreiten (Michelfeld 1:0, Leingarten 4:0, Neuenstein 2:0, Heilbronn am Leinbach 0:3, SV Sülzbach 6:0). Statistisch stellt die SGM aber nicht nur die beste Abwehr der Liga, sondern auch den zweitbesten Sturm, was für die Entwicklung der Mannschaft wohl Bände spricht. Zum jetzigen Saisonzeitpunkt steht die SGM in der Regionenliga nach dem 1:2 Auswärtssieg beim bisherigen Tabellenführer TGV Dürrenzimmern auf Tabellenplatz eins. Die SGM ist ambitioniert dabei, ihren Höhenflug in den kommenden Spielen weiterhin fortzusetzen.

Neben dem Ligabetrieb mischt die SGM I auch wieder im Bezirkspokal mit. Nachdem die SGM in der ersten Runde ein Freilos hatte, konnte sie auch die zweite Runde am 3. Oktober gegen die SGM Blaufelden/Wiesenbach/Schrozberg, der Tabellenführer in der Bezirksliga ist, mit einem klaren 1:5 Sieg für sich entscheiden. Im Dezember wird das Viertelfinalspiel gegen die SGM Westernhausen/Krautheim stattfinden, die nach vergangenem Rundenspiel ebenfalls bekannte Gesichter für die Crailsheimerinnen sind. Die SGM konnte bereits zweimal den Bezirkspokal für sich entscheiden und wird auch diese Runde wieder das Ziel verfolgen, im Finale zu stehen und jubeln zu dürfen – ungeschlagen – diese Bilanz soll fortgesetzt werden. *Nele Schürle*

B-Juniorinnen auch nach dem Abstieg in der Oberliga gut dabei

Es ist für die Abteilung nicht einfach, die Mädels nach fünf Spielzeiten in der Bundesliga und dem Abstieg aus der höchsten Spielklasse weiter zusammenzuhalten.

Das Team der B-juniorinnen – im Bild Alexa Memmler – zeigte zuletzt ein wirklich gutes Spielverständis und hielt auch deswegen den Anschluss an die Tabellenspitze. *Foto: TSV Crailsheim*

Anders als in Alberweiler und Speyer, die alle Spielerinnen ihres Bundesliga-Kaders nach dem schmerzlichen Abstieg verloren und nun in den unteren Klassen einen Neuanfang anstreben, ist es dem Trainertrio Tanja Hofmann, Michael Schwenger und Martin Grund gelungen, alle Mädels aus den jüngeren Jahrgängen des ehemaligen Bundesliga-Teams an den TSV weiterhin zu binden. Das spricht für den guten Teamgeist innerhalb der Mannschaft und ist natürlich auch ein Verdienst der Trainer sowie der Spielerinnen und deren Eltern, die weiterhin fest zum TSV Crailsheim stehen. Ergänzt mit fünf jungen Talenten aus der näheren Umgebung startete das Trainerteam mit einem 20-iger Kader in die Vorbereitung zur neuen Runde. Schon in den Testspielen war zu erkennen, dass das Zusammenspiel und das Spielverständnis durchaus gut funktionierte. Lediglich im Abschluss war das Team wenig konsequent. So bekam man mit dem ungeschlagenen Aufsteiger aus der Verbandsklasse, dem VfB Stuttgart, im ersten Heimspiel einen Gegner vorgesetzt, der seine Stärke im Spiel nach vorne hatte und im Abschluss sehr konsequent war. Der TSV hatte durchaus Chancen, das Spiel zu gewinnen, scheiterte aber oft im Eins zu Eins und schwächte sich selbst durch eine Rote Karte frühzeitig, sodass das Spiel letztendlich noch mit 0:3 verloren ging. Auch in Eutingen, die den Bundesliga-Aufstieg nur wegen eines Tores nicht geschafft hatten, war man spielerisch ebenbürtig, verlor jedoch ebenfalls mit 0:3. Das beste Heimspiel bestritten die Crailsheimerinnen bisher gegen die Viernheimerinnen. Hier münzten sie die spielerische Überlegenheit auch in Tore um und gewannen verdient mit 4:1. Leider konnte man dies im folgenden Spiel beim Hegauer FV nicht wieder umsetzen und das Team erlitt eine knappe 1:2 Niederlage.

Vier Siege in Folge gegen nicht ganz so spielstarke Teams brachte den TSV nun auf den vierten Tabellenplatz und somit hat man Anschluss an die Tabellenspitze. Man darf gespannt sein, ob man diesen Schwung auch gegen die nun folgenden Gegnerinnen mitnehmen kann. Jedenfalls ist die Spielfreude der Mädels deutlich spürbar und damit hätten sie etwas mehr Zuschauer verdient als es derzeit der Fall ist. *TSV*

SCHEURER
STUCKATEUR · MALER
Schöne Innen-Strukturputze
Fassadenanstriche
Maler-, Lackier-, Tapezierarbeiten
Schimmel-, Keller-, Garagenboden-,
Fassadensockel-Sanierungen
Wasser-Brandschäden, Bautrocknungen
Schönebürgstraße 16 · 74564 Crailsheim
Fon 0 79 51 / 55 51 · info@stuckateur-scheurer.de

Die neue Spielgemeinschaft (SGM) befindet sich derzeit auf einem sportlichen Höhenflug. Seit neun Spielen ist die SGM ungeschlagen. *Foto: TSV*

Auf der Mission Aufstieg

Die neu gegründete Spielgemeinschaft SGM II will in der Kreisliga ganz oben mitspielen. Mit der Erweiterung durch den SV Onolzheim ist es möglich, wieder zwei Frauenmannschaften zu stellen.

Die zweite Mannschaft der Frauen startet diese Runde in der Kreisliga und verfolgt hier jedoch nur ein einziges Ziel: den Aufstieg in die Bezirksliga.

Nach einer gewinnbringenden Vorbereitung konnten zahlreiche Testspiele zusammen mit der SGM I gewonnen werden. Auch im Training zeichneten sich Woche für Woche weitere positive Entwicklungsschritte der Mannschaft ab, die Zuversicht für das erste Rundenspiel in der Kreisliga gaben. Direkt am ersten Spieltag stand die SGM II der SGM Neuenstein/Kupferzell III gegenüber, die ebenfalls als neue Mannschaft in der Liga ist. Nach einem harten Kampf konnten jedoch die Crailsheimerinnen das Spiel für sich mit einem knappen 1:0 entscheiden. Auch im kommenden Spiel gegen den TSV Michelfeld II setzte sich die SGM II mit einem 3:2 durch. Im nächsten Spiel gelang der SGM II gegen die SGM Mulfingen/Dünsbach/Gerabronn ein knapper, aber verdienter 3:2 Sieg auf heimischem Rasen. Man ließ so den direkten Verfolger erst einmal hinter sich. Auch der 0:9 Auswärtssieg beim FV Wüstenrot bestärkte noch einmal die Mannschaft für das anstehende Spiel gegen den aktuellen Tabellendritten, die SGM Schwäbisch Hall/Sulzdorf. Man stellte sich also erneut auf ein spannendes und enges Spiel ein, was sich schlussendlich auch bewahrheitete. Kurz vor Schluss erst gelang der SGM II der Siegtreffer zum 1:0 per direkt verwandeltem Eckball. Nicht zuletzt siegte man auch gegen die TSG Kirchberg/Jagst mit einem 1:6, wobei die nicht verwerteten Torchancen der SGM II den Gegner vor größerem Übel bewahrten. Mit einem 8:3 fertigte man im Spitzenspiel den Tabellenzweiten, die SGM Hofherrenweiler/Neuler/Wasseralfingen ab und steht damit vor dem letzten Spieltag der Vorrunde mit drei Punkten Vorsprung auf Platz eins.

Auch die SGM II spielt diese Saison wieder im Bezirkspokal mit und versucht, neben den Ligaspielen, auch hier ordentlich mitmischen zu können. Nach einem Freilos in der ersten Runde des Pokals, standen auch sie dann am 3. Oktober in der zweiten Runde auf dem Platz. Die Gegnerinnen waren keine Unbekannten. Die SGM Neuenstein/Kupferzell III hatte definitiv noch eine Rechnung aus dem verlorenen Ligaspiel mit den Crailsheimerinnen offen. Die Anstrengungen des Gegners waren jedoch erfolglos, denn die SGM II konnte auch dieses Spiel mit 2:0 für sich entscheiden und ist somit eine Runde weiter. Nächster Gegner wird der TSV Langenbeutingen sein, der Konkurrent der ersten Mannschaft in der Regionenliga ist. Eine Herausforderung, der sich die SGM II mit all ihren Kräften stellen wird. *Nele Schürle*

MATTHIAS ZIEGLER • INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN

BAUSTATIK · TRAGWERKSPLANUNG

Pamiersring 15-17, 74564 Crailsheim

t 0 79 51 / 95 50-44 f -45

mail info@baustatik-ziegler.de

internet www.baustatik-ziegler.de

Betriebs- und Eventcatering

Hägele Catering GmbH

Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Die Fuball-Jugend bedankt sich bei Syntegon und dem Autohaus Linke für die großzügige Unterstützung: Seit dieser Saison fahren die Mannschaften mit einem VW-Bus zu den Auswärtsspielen. Gute Nachwuchsarbeit benötigt auch gute Infrastruktur. *Fotos: TSV Crailsheim*

Mehr Freude am Spielen fördern

Fußball: Alle Alterstufen in der Jugend besetzt.

Die Fußballabteilung freut sich, dass in der Saison 2023/2024 zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder alle Jugenden besetzt sind und der TSV als einer von nur wenigen Vereine in Hohenlohe keine Spielgemeinschaft bilden muss.

Mit einiger Spannung blicken auch wir auf die vom DFB-Bundesjugendtag beschlossenen neuen Spielformen, die ab der Saison 2024/2025 in den Altersklassen U 6 bis U 11 verbindlich gelten.

Die Änderungen, die im Kern kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vorsehen, sollen die bisherigen Wettbewerbsangebote in der G-, F- und E-Jugend als feste Formate ablösen.

Die neuen Spielformen sollen allen Kindern auf dem Platz so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß zu haben, aktiv am Spiel teilzunehmen, Tore zu erzielen und damit persönliche Erfolgserlebnisse zu haben. Die individuelle sportliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen soll damit gefördert und ihre Begeisterung für den Fußball verstärkt werden. Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird in der G- und F-Jugend keine Meisterschaftsrunde ausgetragen. Stattdessen sind Spielenachmittage und Festivals mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern vorgesehen. Integriert in die Spielformen ist ein Rotationsprinzip mit festen Wechseln der Spieler, um allen Kindern Einsatzzeiten zu ermöglichen. Wichtigstes Ziel der Reform in den Altersklassen U 6 bis U 11 ist es, mit einer kindgerechten Art des Fußballs den Spaß am Spiel nachhaltig zu fördern. (Quelle DFB).

Beim Spiel wurden auch kickend Tore ausgetauscht.

Kleine Länderspiele

Jugendliche Fußballer aus der Partnerstadt Pamiers zu Gast in Crailsheim.

Im Rahmen des Sportleraustausches waren auch zehn Fußballer im Alter von 15 und 16 Jahren und drei Betreuer aus Frankreich in Crailsheim. Die Spieler übernachteten im Matratzenlager im Vereinsheim in Westgartshausen. Neben einem gemeinsamen Spiel am Montag, konnten die jungen Fußballer am Dienstag in Nürnberg die historische Burganlage besichtigen und etwas shoppen gehen. An „Allerheiligen“ fand ein Sporttag in der Großsporthalle statt. Eine Stadtbesichtigung, Schnitzeljagd und Wanderung standen ebenfalls auf dem Programm, ehe es nach einem „Länderspiel“ und dem Abschiedsabend am Freitag für die Gäste aus Pamiers wieder nach Hause ging.

Großer Auftritt: Die Jugendspieler als Einlaufkinder beim Spiel gegen den Bundesligisten aus Heidenheim. *Fotos: TSV Crailsheim*

Auf die Jugend ist Verlass

Engagierte Helfer

Sowohl beim Bezirkspokalfinale der Herren am Donnerstag, 18. Mai (Vatertag) als auch beim Freundschaftsspiel unserer Ersten gegen die Bundesligamannschaft des FC Heidenheim erwies sich der TSV als toller Gastgeber. Unter Regie und Aufsicht von Spielleiter Clemens Fritz waren auch die verschiedenen Juniorenmannschaften im Einsatz. Unsere „Kicker“ waren als Einlaufkinder für beide Teams gefragt, am Spielfeldrand und hinter den Toren waren die Balljungs platziert und die im ganzen Stadion verteilten Ordner sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Pokalfinale: die Einlaufkinder der D- und E-Jugend.

Louisa Thomas erfolgreichste Schwimmerin

Toller Auftritt beim „Spion-Cup“ in Aalen.

Neun Schwimmerinnen nahmen am „Spion-Cup“ in Aalen teil. Erfolgreichste Schwimmerin war dabei Louisa Thomas. Sie erreichte eine Gold- und drei Silbermedaillen.

Gold erschwamm sie über 50 Meter Rücken und die Silbermedaillen über 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Brust und 100 Meter Lagen. Melissa Steffen konnte sich über zwei Silber und eine Bronzemedaille freuen, Emely Danzer erreichte zwei mal Silber, Katharina Glock erreichte eine Silbermedaille und Emma Meißner zweimal Bronze ebenso wie Fenja Traub. Livia Beyermann durfte sich über eine Brozemedaille freuen. Mit zahlreichen Bestzeiten bestätigten sie ihre gute Form und man darf sich auf das Weihnachtsschwimmen am 1. Advent in Crailsheim freuen und gespannt sein wie die Leistungen zu bewerten sind.

Das Mannschaftsbild zeigt die Schwimmerinnen (von links): Louisa Thomas, Nia Seidel, Fenja Traub, Melissa Steffen, Livia Beyermann, Katharina Glock, Emma Meißner, Alina Thomas und Emely Danzer.

Ruhige Hände: Louisa Thomas und Katharina Glock. *Fotos: TSV Crailsheim*

Katharina Glock sehr treffsicher

Schwimmer erweisen sich auch als gute Schützen.

Beim Schießen der örtlichen Vereine am 1. November im Schützenhaus Altenmünster konnte die Damenmannschaft der Schwimmabteilung Platz eins erfolgreich verteidigen. Die Schützinnen Katharina Glock, Jessica Zeller, Louisa Thomas und Susanne Kröper-Vogt belegten Platz eins. Katharina Glock belegte Platz eins in der Einzelwertung mit 90 Ringen gefolgt von ihrer Mannschaftskameradin Louisa Thomas mit 83 Ringen. Die Herrenmannschaft erreichte nur Platz vier und hier war bester Einzelschütze der Schwimmer Marlon Deufel mit 78 Ringen.

www.lehner-crailsheim.de
LEHNER GmbH
Weine, Spirituosen, Tabak
Wir sorgen für Ihren Genuß!
Karlstraße 28 · Ellwanger Straße 46 · 74564 Crailsheim
Telefon 0 79 51 / 53 48 · Fax 0 79 51/ 4 42 08

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
(verantwortlich)
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim

Koordination
Klaus-Jürgen Mümmler,
Zoran Banozic,
Heribert Lohr

Layout
SÜDWEST PRESSE
Hohenlohe GmbH & Co. KG,
Verlagsbetrieb Hohenloher Tagblatt

Anzeigen
Vera Epple (verantw.),
Martin Naterski, Tel. 07951 409-234

Druck
Schnelldruckladen Michael Klunker
Crailsheim

Auch außerhalb der Spielflächen pflegen die Jugend-Basketballer ihren coolen Look. *Foto: TSV Crailsheim Basketball*

HAKRO Merlins setzen verstärkt auf Weiterbildung des Nachwuchses

Neben der Ausbildung zum Schiedsrichter haben die Crailsheimer Korbjäger auch ein besonderes Augenmerk auf die Jugendtrainer-, Scouting- und Kampfrichterausbildung.

Die Jugendmannschaften der HAKRO Merlins Crailsheim sind zudem kontinuierlich auf dem Vormarsch. Wie auch schon in den letzten Jahren spielen mit der U19, der U16 sowie der U16-2 U14 und U12 fünf Jugendmannschaften der Zauberer in der Bundesliga beziehungsweise in der höchsten Spielklasse auf Verbandsebene.

Ein Bereich, der für die HAKRO Merlins Crailsheim immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die Weiterbildung ihrer Jugendspieler. „Für eine ganzheitliche Ausbildung der Charaktere und ein allumfassendes Spielverständnis aus allen Blickwinkeln setzen wir bei den HAKRO Merlins Crailsheim vermehrt auf verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. So haben diesen Sommer bereits knapp 25 Spieler im Alter von elf bis 18 Jahren ihre Schiedsrichterausbildung absolviert und ihre Prüfungen bestanden", erklärt Ben Stark, Leiter Nachwuchs- und Jugendtrainer.

Mit diesem Ausbildungskonzept wirken die Crailsheimer zum einen dem allgemeinen Schiedsrichtermangel im Basketball entgegen und zum anderen ermöglicht die Weiterbildung den jungen Spielern Vorteile für ihr Spiel. So können sie etwa während des Spiels die Rolle des Schiedsrichters besser verstehen oder den Trainingsbetrieb auch aus einer anderen Perspektive, die des Trainers, betrachten.

Diese Vorteile sieht auch Merlins-Geschäftsführer Martin Romig: „Ich erachte es als sehr wichtig und gut, dass wir es unseren Jugendspielern neben dem Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen, in andere Bereiche des Basketballs einzutauchen. In diesen können sie sich sowohl persönlich als auch sportlich weiterentwickeln. Zudem profitieren von den Weiterbildungen alle beteiligten Parteien – der Verein und die Spieler."

Bis zu je drei Teams im Bereich der Altersstufen U10, U12, U14, U16, U18 und U19 legen bei den HAKRO Merlins Crailsheim kontinuierlich die Basis für die gute Jugendarbeit im Verein. Genauso wie im Vorjahr sind dabei die U16 und die U19 der Crailsheimer in der jeweils höchsten Spielklasse vertreten. Die U16, die in der Jugend-Bundesliga JBBL ihr Können zeigen wird, ist im Vergleich zur vorherigen Saison stark verjüngt und dabei deutlich unerfahrener als noch zuvor. Dennoch will die Mannschaft gemeinsam mit Trainer Chris Hermann ihr Potential weiterentwickeln und dabei als Hauptziel der Saison den Klassenerhalt erreichen. Ähnlich wie die U16 setzt auch die U19 diese Saison auf ein junges Team, das zusammen mit Headcoach Markus Zilch den nächsten Schritt in der Entwicklung machen will.

Abseits vom Vereinsgeschehen stehen für die HAKRO Merlins Crailsheim auch weiterhin die eigenen Projekte Merlins@School und Merlins@Kiga im Fokus. „Wir werden uns auch zukünftig für unsere Projekte an den Schulen und Kindergärten in der Region einsetzen", so Projektleiter Ben Stark. Und weiter: „Unser Ziel ist es, es den Einrichtungen regelmäßig zu ermöglichen mit möglichst vielen Kindern an den Projekten teilzunehmen." *BS*

Eine anspruchsvolle Aufgabe: die Mitglieder des neu gewählten Vorstand des TSV Crailsheim. *Fotos: Andreas Trump*

Die Zukunft fest im Blick

Dennis Arendt moderiert im Vereinsheim eine ruhige Hauptversammlung. Der Vorstand soll perspektivisch jünger werden. Drei langjährige Vorstände geben ihre Ämter ab.

Klaus-Jürgen Mümmler berichtete als Vorsitzender über das vergangene Jahr, über Finanzen und Sportliches. Er sei überzeugt, dass der TSV Crailsheim gut für die Zukunft aufgestellt sei, wies gleichzeitig auf kommende Herausforderungen und dafür nötige Veränderungen im Verein hin.

Als größter Sportverein der Region übernehme der TSV Crailsheim wichtige Funktionen für die Gesellschaft, um Werte und Zusammenhalt, sowie Rücksicht und Respekt zu vermitteln, den Gemeinschaftssinn zu stärken, Persönlichkeiten weiterzuentwickeln und für Integration.

Zoran Banozic stellte als Kassier die Finanzen vor und konnte der Versammlung einen finanziell gut aufgestellten und gesunden Verein präsentieren.

Es folgte der Bericht des Gesamtjugendleiters, den stellvertretend Dennis Arendt übernahm.

Die Kassenprüfer Günther Herz und Jürgen Geiger bescheinigten dem Kassier, Zoran Banozic, die gewissenhafte und ordentliche Kassenführung. Zahlreiche Mitglieder erhielten Auszeichnungen für ihre Mitgliedschaft seit 10 Jahren, seit 25 Jahren, seit 40 Jahren und seit 50 Jahren.

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Doris Nass, Bernd Karg und Günther Herz.

Der frühere Oberbürgemeister Georg Schlenvoigt entlastete den bisherigen Vorstand, bevor dann die Neuwahlen begannen. Als Wahlleiter stellte Dennis Arendt die einzelnen Wahlvorschläge vor.

Gewählt wurden – jeweils einstimmig: Klaus-Jürgen Mümmler als Vorstandsvorsitzender, Dieter Brenner, Manuela Mai und Roland Klie als seine Stellvertreter, Zoran Banozic als Kassier, Kasimir Mantaj als Seniorenvertreter, Georg Töws als Schriftführer, Andreas Trumpp als Technischer Leiter, Dennis Arendt als Sportlicher Leiter, Gerhard Bäder und Jürgen Geiger als Kassenprüfer, Stefan Markus und Christoph Simsch als Beisitzer.

Bernd Karg, Günther Herz und Doris Nass (von links) erhielten vom Vorsitzenden Klaus-Jürgen Mümmler zum Abschied ein Geschenk.

Für das Amt der Frauenvertreterin erklärte sich leider niemand bereit, zu kandidieren. Somit bleibt diese Position unbesetzt.

Danach ehrte der Vorstand seine Mitglieder für besondere Leistungen.

Der Landtagsabgeordnete Steffen Brauer führte als Sportkreisvorsitzender des WLSB die WLSB-Ehrungen durch. Nach dem Schlusswort und Danksagungen verabschiedete der Vorsitzende Klaus-Jürgen Mümmler die Mitglieder. Durch die teilweise langen Amtszeiten vieler aktueller Vorstandsmitglieder arbeitet der Vorstand darauf hin, den Verein ab der nächsten Amtsperiode in zwei Jahren zu verjüngen und personell für die Zukunft aufzustellen.

Fast schon typisch: Alle Entscheidungen auf der Hauptversmamlung fielen einstimmig.

Tagesklinik für orthopädische Rehabilitation
Reha-Nachsorge • Physiotherapie • Ergotherapie • EAP

HESS
REHA-ZENTRUM

OPTIMAL BETREUT
RUNDUM FÜR SIE DA!
Ambulante Reha
Physiotherapie
Ergotherapie

Informationen und Termine unter
07951- 297940

REHA-ZENTRUM HESS
Gartenstr. 21
74564 Crailsheim
E-Mail: crailsheim@reha-hess.de
www.reha-hess-crailsheim.de

REHABILITATION | NACHSORGE | PHYSIOTHERAPIE | ERGOTHERAPIE | REHA SPORT | PRÄVENTION

Die Mitglieder des neugewählten Vorstands der Tanzsportabteilung. *Fotos: Traude Schäfer*

Der Gemeinschaft verbunden

Viele Tanzsportler sind seit Jahrzehnten dabei. Jörn König erhält die WLSB-Ehrennadel in Silber.

Seit 1977 besteht die Tanzsportabteilung im TSV Crailsheim und fast alle derzeitigen Mitglieder sind seit den Anfängen mit dabei. Einige Paare sind noch aktiv beim wöchentlichen Tanztraining am Donnerstag in der Jahnhalle. Aber auch alle passiven Mitglieder sind immer bei den Treffen dabei, denn Geselligkeit steht in der Tanzsportabteilung an erster Stelle.

In diesem Jahr war die Gruppe zusammen beim Pizzaessen und natürlich zusammen beim Ausflug am 1. Mai. In Fahrgemeinschaften fuhren die Tanzsportler zum Brombachsee nach Spalt-Enderndorf, wo sie sich zuerst bei einem ausgezeichneten Mittagessen stärkten. Nach einem kleinen Spaziergang am See erlebten sie eine schöne Rundfahrt mit dem Katamaran auf dem Brombachsee. Bei Kaffee und Kuchen genossen sie die herrliche Aussicht auf die langsam vorbeigleitende Fränkische Seenlandschaft.

Es hat allen so gut gefallen, dass sich alle im nächsten Jahr wieder eine Kreuzfahrt wünschen. Im Herbst traf sich die Gruppe im TSV-Clubhaus, um den Gutschein des TSV einzulösen. Bei der diesjährigen Hauptversammlung des TSV Crailsheim, am 27. Oktober, wurden einige Mitglieder der Tanzsportabteilung für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Helga und Karl Mack für 40 Jahre, Alfred Schäfer, Hugo Stiefel und Klaus Vogelsang für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Abteilungsleiter Jörn König erhielt die WLSB-Ehrennadel in Silber in Anerkennung verdienstvoller Tätigkeit im und für den Sport .

Traude Schäfer

Tanzbegeisterte Urgesteine: Zahlreiche Mitglieder gehören 40 Jahre der Abteilung an und wurden auf der Hauptversammlung auch entsprechend geehrt.

ROLLADENBAU GMBH – Meisterbetrieb –
Roland Gentner
Industriestraße 21
74589 SATTELDORF
Tel. 07951 / 6737
Fax 07951 / 43468
info@rolladenbau-gentner.de
Verkauf und Montage von
Rollladen/Rollladenkasten
Insektenschutz
Jalousien und Markisen
Hörmann Sectional-Tor
für Neu- und Altbau

Der Ausflug an den Brombachsee mit einer Rundfahrt auf dem Katamaran kam bei den Tanzsportlern bestens an.

Aktive wie passive Mitgleider nehmen an den Ausflügen teil, denn die Geseligkeit steht in der Tanzsportabteilung an erster Stelle.

"Lernen ist Erfahrung,
alles andere ist einfach
nur Information."
Albert Einstein

Ganzheitliche Pädagogik von Anfang an.

Kinderkrippe ○ Kindergarten ○ Schule

WALDORFPÄDAGOGIK
CRAILSHEIM E.V.

www.waldorfschule-crailsheim.de

ES GIBT IMMER EINEN GRUND
MOBIL ZU BLEIBEN

fahrrad grund

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18:00 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr,
Montag geschlossen
Fon +49 7951 7607
www.fahrrad-grund.de

Auch wetterbedingte Kapriolen konnten die Herzsportler nicht von ihrer jährlichen Wanderung abhalten. *Fotos: TSV Crailsheim*

Beste Stimmung bis in den Abend

Die Besenausfahrt der Herzsport-Gruppe führte in diesem Jahr nach Pfedelbach.

Am 28. Oktober führte die Herzsportgruppe des TSV wieder ihre traditionelle Besenfahrt durch. Die Fahrt ging dieses Mal mit dem Omnibus nach Pfedelbach. Leider konnte die geplante Wanderung wetterbedingt nicht ganz so ausführlich stattfinden, wie ursprünglich geplant. Anschließend setzten sich die Herzsportler in der Besenwirtschaft des Weinguts Ungerer gemütlich zusammen. Nach einer herzhaften Schlachtplatte mit einem Glas Württemberger Wein wurde das Liederbuch der Gruppe ausgeteilt und die Teilnhemr hatten einen sangesfrohen und lustigen Abend. Bereits am 11. Mai fand in diesem Jahr die Abteilungsversammlung der Herzsportgruppe statt. An die Spitze der Abteilung wurden gewählt: Abteilungsleiter: Eberhard Schuch; stellvertretender Abteilungsleiter: Rudi Leyh; Kassier: Gerhard Bäder; Eventmanager: Horst Schierlein und Schriftführer: Gerhard Machauer

TSV Crailsheim

Trotz hochsommerlicher Temperaturen wanderten die Reha-Sportler die Ufer des Federsees entlang. *Foto: TSV Crailsheim*

Kultur und Natur als Erlebnis

Ausflug der Reha-Sportgruppe war informativ und unterhaltsam.

Der schon vor Corona geplante Ausflug konnte in diesem jahr endlich durchgeführt werden. So konnten rund 35 Teilnehmer bei schwülheißen Temperaturen die Fahrt ins Oberschwäbische antreten. Als erstes Ziel wurde der Federsee, der zweitgrößte See in Baden-Württemberg, im Landkreis Biberach, angesteuert. Hier hatten Reha-Sportler Gelegenheit, durch einen Naturschutzbeauftragten Wissenswertes über den See zu erfahren. Auch die sommerliche Hitze hielt die Gruppe nicht davon ab, den Steg am Ufer entlangzugehen, bis zum Aussichtspunkt mit Blick auf Schilf, Wiesen und den See. Der Federsee liegt inmitten des mit 33 Quadratkilometer größten zusammenhängenden Moorgebietes Südwestdeutschlands. Weiter ging die Fahrt nach Steinhausen zur barocken Wallfahrtskirche Sankt Peter und Paul, die oft auch als schönste Dorfkirche der Welt bezeichnet wird. Die jetzige Kirche wurde von dem Baumeister Dominikus Zimmermann und seinem Bruder Johann Baptist in den Jahren 1728 – 1731 erbaut. Bei einer Führung konnten die Teilnehmer beeindruckende Malereien und Fresken bewundern und in die Geschichte eintauchen. Anschließend stärkten sich die Reha-Sportler bei gutem Essen in der Erlebnisbrauerei in Bad Schussenried. Weiter ging die Reise nach Bad Wurzach, und die Ausflügler konnten mit dem historischen Torfbähnle entlang des Riedkanals und des Stuttgarter Sees einen herrlichen Blick auf die unberührte Riedlandschaft genießen. Auch hier wurden sie durch Ehrenamtliche über die Entstehung der Moore und Torfschichten informiert. Kräftig durchgerüttelt nach der einstündigen Fahrt im Torfbähnle wurde in der Käserei das Abendbrot eingenommen, bevor es anschließend wieder Richtung Heimat ging. Ein schöner lehrreicher und abwechslungsreicher Tag, bestens organisiert durch Günter Walz, wird den Teilnhmern wohl lange in Erinnerung bleiben.

Zum Anbeißen: Gegrilltes beim Churrasco-Grillfest. *Foto: Kern*

Grillfest in Jagstheim

Auch dieses Jahr trafen sich am Samstag, 19. August, wieder viele Mitglieder und Teilnehmer der Reha-Sportabteilung des TSV Crailsheim zum „Churrasco Brasil"-Grillfest im Vereinsheim des VFB Jagstheim. Es gab wieder reichlich Gegrilltes und leckere Salate, sowie einen tollen Nachtisch. Danach ließ man den Abend bei netten Gesprächen ausklingen, wieder mal ein rundum gelungenes Event. *Karin Kern*

Spaß und Sport

Der Förderverein Leichtathletik hat den Lauf-Sport mit der Verbindung aus sportlichem Wettbewerb und purem Genuss in die breite Öffentlichkeit getragen und mit dem Crailsheimer Halbmarathon und dem Sparkassen-Lauf zwei attraktive Großereignisse geschaffen.

Sie sind beide mittlerweile bereits so etwas wie eine feste Größe im Veranstaltungskalender von Crailsheim und es verhält sich ähnlich dem Volksfest. Nach dem Lauf, ist vor dem Lauf. Denn wenn sich am Mittwoch, 3. Oktober 2024, nach dem Läufer-Gottesdienst in der Spitalkapelle die Teilnehmer wieder auf die Strecke durch das Stadtgebiet machen, ist es dann bereits die 13. Auflage des Sparkassenlaufes. Das Motto: „Z'Craalse is halt LAUFEND ebbes los" ist nicht nur mundartliches Bekenntnis zum Hohenloher Raum sondern auch Programm. Was einst mit einem besseren Stadtlauf seinen Anfang nahm, hat sich über die Jahre zu einem Laufevent entwickelt, das alljährlich hunderte von Menschen über fast alle Altersklassen hinweg begeistert. „Nach der zweijährigen Zwangspause durch Corona hatten wir mit über 800 Teilnehmern zuletzt noch nicht ganz die Teilnehmerzahlen wie vor der Pandemie", blickt Helmut Zanzinger auf die letzte Veranstaltung zurück, „aber ich bin sehr zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr das Niveau wieder erreichen."

Dem Förderverein Leichtathletik Crailsheim e.V. ist es über die Jahre gelungen, dem Laufsport ein breites Publikum zu erschließen. Der „Jedermannslauf" mit seinen zwei Runden durch die Innenstadt kommt ebenso an, wie die Wettbewerbe für Walker und Nordic Walker oder die Angebote für den Läufernachwuchs bei den Bambinis oder den Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und weiterführenden Schulen. Obendrein locken rasante Spektakel wie der „BikeRun" ebenso viel Zuschauer an die Wegstrecke wie etwa der Hauptlauf über zehn Kilometer. Finisher-Video und Urkunde sind für die leistungsorientierten Läufer, darunter auch Oberbürgermeister Christoph Grimmer, ebenso Antrieb für die Teilnahme wie der abschließende Blick auf die Stoppuhr. „Doch es geht hier natürlich auch darum, Sport und Bewegung gemeinsam zu erleben. Das Laufen mit der Unterstützung des Publikums auch zu genießen", sagt Helmut Zanzinger. Vor allem junge Menschen zum Laufen und mit der Leichtathletik in Berührung zu bringen, war einer der Beweggründe dafür, dass Michael Vogt, Matthias Huss und Kerstin Bohne die Laufveranstaltung gemeinsam einst aus der Taufe hoben. Bezeichnend für den TSV Crailsheim: Wie so oft in seiner Historie wurden die Dinge abteilungsübergreifend in Bewegung gebracht. Denn durch Michael Vogt kam der eigentliche Anstoß für ein Laufevent dieser Art aus der Fußballabteilung. Helmut Zanzinger: „Dieser Schritt war wichtig, denn der Zugang zum Sport ist heute ein etwas anderer und darauf muss auch der Verein und die jeweilige Sportart reagieren."

Vor diesem Hintergrund wurde vor vier Jahren denn auch der Syntegon-Burgberglauf gestartet. „Auch hier haben wir eine Nische gesucht", erläutert Helmut Zanzinger, „denn wer einen Halbmarathon laufen wollte, für den gab es vor Ort kein entsprechendes Angebot." Folgerichtig firmiert die Veranstaltung heute unter „Crailsheimer Halb-

marathon". Das Terrain am Burgberg bietet sich dafür geradezu an und ist für Streckengestaltung und Rahmenprogramm fast ideal. Auch wenn der Burgberglauf ähnlich angesetzt ist, so ist er doch die etwas sportlichere Variante, denn der Hauptlauf mit 21,5 Kilometer ist per se auch für geübte Läufer durchaus fordernd. Doch auch hier gilt: Es ist eine Mischung aus Unterhaltung, sportlicher Betätigung und der schieren Freude an der Bewegung. Auch aus diesem Grund ist etwa auch die Party mit Musik am Vorabend ebenso fester Bestandteil des Konzepts, wie das Rahmenprogramm mit Hocketse-Charakter, das auch diese die Laufveranstaltung zu einem Erlebnis für die gesamte Familie macht. Beiden Läufen ist eines gemein: Die Organisation verlangt den Mitgliedern der beiden Orga-Teams stets aufs Neue viel Arbeit ab. Die Planungen beginnen etwa ein dreiviertel Jahr vor dem Startschuss. Streckensicherung, Ablaufplanung, Sicherheitskonzept, Betreuung, Zeitnahme, Ehrungen, Sponsorensuche – die Liste ist lang. Den beiden Organisationsteams wird es nicht langweilig. Und selbst ihr Einsatz würde kaum reichen. Helmut Zanzinger: „Bei jedem Lauf sind fast 100 ehrenamtliche Helfer – auch aus anderen Abteilungen des Vereins – im Einsatz – ohne diese Gemeinschaftsleistung wären solche Läufe nicht machbar".

Fast schon ein Klassiker

Der Sparkassen-Lauf in Crailsheim ist mittlerweile ein Sportereignis, das in die Region Hohenlohe ausstrahlt und hat sich dabei trotzdem seine verbindende Atmosphäre bewahrt.

Am 3. Oktober dieses Jahres verwandelte sich Crailsheim erneut in ein sportliches Mekka, als der 12. Crailsheimer Sparkassenlauf bei bestem Wetter erneut in vollem Glanz erstrahlte. Über 800 begeisterte Läuferinnen und Läufer meldeten sich für dieses beliebte Sportevent in der Horaffenstdt an, und 706 von ihnen überquerten später auch erfolgreich die Ziellinie, unabhängig von der gewählten Disziplin.

Der Crailsheimer Sparkassenlauf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wahren Highlight im Sportkalender der Region entwickelt. Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist das Event äußerst beliebt, was sich auch in den beeindruckenden Teilnehmerzahlen der Kinder- und Schülerläufe widerspiegelt. Die jungen Sportbegeisterten legten ambitioniert die Strecken zurück und zeigten ihr sportliches Können, was die Zukunft des Laufsports in Crailsheim vielversprechend gestaltet.

Eine weitere Erfolgsgeschichte des Tages war die Variante „Bike&Run“, bei dem Zweierteams aus je einem Läufer und einem Radfahrer gemeinsam an den Start gingen. Die steigenden Teilnehmerzahlen in dieser Disziplin zeigen, dass der Teamgeist und die Herausforderung, sich gemeinsam neuen sportlichen Höchstleistungen zu stellen, immer mehr Anhänger finden.

Der Erfolg des Crailsheimer Sparkassenlaufs wäre ohne die Unterstützung von etwa 80 engagierten Helferinnen und Helfern nicht möglich gewesen. Ihre unermüdliche Arbeit und ihre Begeisterung trugen dazu bei, und waren einmal mehr die Voraussetzung, dass dieser Tag reibungslos ablaufen konnte. Auch das Organisationsteam, das das Event das ganze Jahr über plant und vorbereitet, verdient für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz großes Lob.

Die Streckenführung durch die Jagstauen macht den Sparkassenlauf auch zu einer Entdeckungstour.

Ein zusätzliches Highlight in diesem Jahr war der Spendenlauf des Lions Club. Hierbei wurden 50 Cent für jede gelaufene Runde auf dem Mini-Rundkurs (200 Meter) gespendet. Der großzügige Betrag geht an den gemeinnützigen Arbeitskreis Burgberstraße und trägt seinen Teil dazu bei, dasss dort eine Weihnachtsaktion für bedürftige Menschen veranstaltet werden kann.

Der Gewinn aus dem Sparkassenlauf fließt unmittelbar in die Förderung des Sports in Crailsheim und ist damit auch ein Beitrag, Crailsheim als Heimatstadt als lebendiges Zentrum des Sports weiter zu etablieren.

Der TSV Crailsheim möchte sich an dieser Stelle einmal bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren herzlich bedanken. Wir freuen uns bereits auf den 13. Crailsheimer Sparkassenlauf im nächsten Jahr und hoffen im Jahr 2024 auf ebenso viele begeisterte Sportlerinnen und Sportler, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen werden.

Orga-Team SPARKASSENLAUF

- Andrea Breuninger
- Gerd Breuninger
- Dieter Brenner
- Ralf Eisenbeiß
- Seydan Eslikizi
- Fabian Früh
- Jürgen Geiger
- Benjamin Müller
- Helmut Zanzinger

Ein Sommerfest der Läufer

Der Crailsheimer Halbmarathon hat sich nach kurzer Zeit etabliert. Das Event am Burgberg-Wald ist eine Laufveranstaltung für die ganze Familie und hat einen sehr hohen sportlichen Charakter.

Auch die vierte Auflage des Crailsheimer Halbmarathons war ein schönes, rundum gelungenes Lauffest. Erstmals gingen auch Kinder der Schulklassen 1 bis 7 und Kindergartenkinder an den Start und mit 750 Anmeldungen wurde ein neuer Teilnahmerekord erzielt.

Beim 4. Crailsheimer Halbmarathon liefen nicht nur die Erwachsenen ihre Runden um den Burgbergwald, sondern erstmals auch Kinder. In bewährter Manier gingen um 9 Uhr die Halbmarathonläufer zusammen mit den Staffelläufern an den Start über die Distanz von 21,1 Kilometern. Die „Viertelmarathonis" folgten um 9:15 auf der kürzeren Strecke. Unterwegs wurde den Teilnehmern mit „Guggamusik" und dem „Ghettoblaster" kräftig eingeheizt.

Während die Erwachsenen im Burgbergwald die besten Langstreckenläufer unter sich ausmachten, ertönte am Startbogen auf der Panzerstraße im Fünf-Minuten-Takt der Startschuss für die Schüler der 1. bis 7. Klassen sowie der Kindergartenkinder. Die Dritt- bis Siebtklässler liefen eine etwa 1300 Meter lange Runde und die Jüngsten durften eine Runde um den Freibadparkplatz absolvieren. Eine grüne Wand aus Laufshirts des diesjährigen Crailsheimer Halbmarathons raste beim Knall der Kanone „Gertrud" die Panzerstraße runter. Die jungen Läufer kennen dabei nur eine Geschwindigkeitsstufe – Vollgas! Unter dem großen Jubel der Fans – meist aus dem engsten Familienkreis – wurde allen Finishern am Zielbogen eine Horaffenmedaille umgehängt. Diese wurde – wer es wollte – hinterher sogar mit Namen und Zeit graviert. Nach dem Zielbogen stand zur Abkühlung eine Dusch-Straße zur Verfügung, die von den Teilnehmern bei den sommerlichen Temperaturen auch intensiv genutzt wurde.

Novum: Erstmals nahmen auch Kinder an dem unterhaltsamen Lauffest teil.

Die Siegerehrung fand auf der Bühne vor dem „Parc vital" statt. Dort waren auch die Food- und Getränkemeile zusammen mit dem Wikingerschiff, einer Hüpfburg und der Holzspiele-Straße zu finden. Gewertet wurden die schnellsten drei Jungen und Mädchen einer jeden Klassenstufe. Der Pokal wurde in Form des Burgbergturms überreicht. Als Highlight der Siegerehrung fand eine Tombola mit Verlosung von 26 attraktiven Preisen – meist für eine komplette Schulklasse – im Rahmen des „SchulCups Crailsheim 2023" statt. Gewinnen konnten Mannschaften bestehend aus jeweils vier Finishern einer Schulklasse. Die Gewinnchancen waren sehr hoch, da mindestens jede zweite Mannschaft einen Preis gewinnen konnte. Für die Organisation des Syntegon Burgberglaufs gab es viel Lob von den Teilnehmern. Nicht nur, dass das Event ständig größer und umfangreicher wird, es sind dazu auch sehr viele Helfer bei der Vorbereitung, beim Aufbau, beim Ablauf und beim Abbau nötig, ohne deren Engagement eine solche Großveranstaltung nicht zu stemmen wäre. Getreu dem Motto „Laafe, Ässe, Danze" fand am Vorabend die BurgBergBeat-Party mit „C-Town Connection" statt, bei deren Musikdarbietungen begeistert getanzt und der Burgberglauf gefeiert werden konnte.

Orga-Team BURGBERGLAUF

- Dirk Beyermann
- Daniel Dolinsky
- Jonathan Hartter
- Ali Karim
- Roland Klie
- Sebastian Kopf
- Manuela Mai
- Jörg Munzinger
- Jonas Schunk
- Denise Stephan
- Mardin Wenger
- Helmut Zanzinger
- Steffi Zinz

Treffpunkt: Jeden Freitag treffen sich die Mitglieder zum Boule spielen auf der Anlage am Schönebürg. *Fotos: TSV Crailsheim*

Offen für den Breitensport

60 Jahre Bäuchlinge: Der Anfang markiert das „Turnen für Jedermann" im Verein.

Im Jahre 1963 trafen sich Männer im Alter von 26 bis 30 Jahren, die meisten Handwerker, jeden Freitag im Gasthaus „Rothenburger Hof" zum Kartenspiel. Eine weitere Gruppe traf sich zur selben Zeit auf dem Sportplatz, um dort ohne Übungsleiter Sport zu treiben.

Beide Gruppen, insgesamt 13 Männer, kamen am 29. November 1963 zu einer Beratung im Gasthaus „Dreikönig Kellermann" zusammen und beschlossen, dass in Zukunft die Gruppe von Dipl.-Sportlehrer Hans Halbritter im Rahmen der Breitensportbewegung geleitet werden solle. Als „Turnen für Jedermann" gehört die Gruppe seitdem der Turnabteilung des TSV Crailsheim an. Im Laufe der Jahre ist die Teilnehmerzahl ständig gestiegen, im Jahre 1987 waren es 46 Mitglieder. Noch heute treffen sich etwa 15 Teilnehmer, im Alter von 73 bis über 90 Jahren, unter der Leitung von Hans Halbritter, um altersgerecht Sport zu treiben. Jeden Freitag trifft man sich zu Gymnastik und dem Boule-Spiel auf der Anlage am Sportgelände. Bei schlechter Witterung geht es auch mal gleich direkt zum geselligen Beisammensein ins nahgelegene TSV Clubhaus. *HR*

Es braucht nicht viel: Mit einfachen Mitteln und Übungen kräftigen die Senioren ihre Muskeln und halten sich fit.

EBERL

GROßMARKT FÜR JEDERMANN GmbH

Gaildorfer Str. 10
74564 Crailsheim
Tel.: 07951/9141 0
Fax:07951/914120
info@eberl-franz.de
www.franz-crailsheim.de

HAUSHALT SPIELWAREN GLASWAREN LEBENSMITTEL TEXTIL TANKSTELLE

EBERL

Bau- und Heimwerkermarkt GmbH

Werkzeuge Maschinen
Innendeko Tapeten
Elektromaterial Holz
Sanitär Fliesen Leuchten
Rasenmäher Bodenbeläge
Brennmaterialien Camping-
möbel und Zubehör
und vieles andere mehr

EBERL GmbH & Co. KG

BAUSTOFFGROßHANDEL

Alles für den Bau

Kompetente Beratung für:
Rohbaustoffe
Dachsysteme und Dachfenster
Isolier- und Dämmsysteme
Hof- und Terassengestaltung mit
Natur- und Kunststeinausstellung

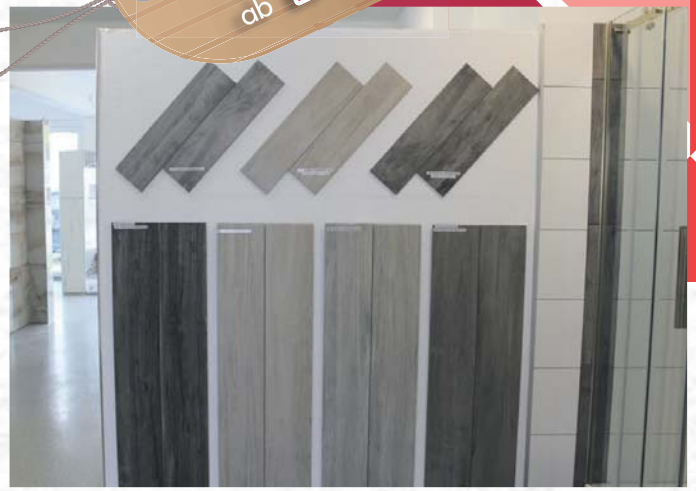
CITY FLIESENWELT

Fliesen | Badmöbel | Sanitär

FLIESEN AUS FEINSTEINZEUG

in verschiedenen Größen

Fliesen ab 14.95



30 x 60 cm · 30 x 90 cm · 60 x 60 cm · 60 x 120 cm · 120 x 240 cm

Sophie-Scholl-Straße 4
74564 Crailsheim

Unser Fliesengeschäft befindet sich
hinter dem AS-CITY-CENTER
in Roßfeld (Hans-Scholl-Allee/Haller Straße)